

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Franz-Werner Kersting/Clemens Zimmermann</i> Stadt-Land-Beziehungen im 20. Jahrhundert. Geschichts- und kulturwissenschaftliche Perspektiven	9
I. Forschungsgeschichte/-konzepte	
<i>Franz-Werner Kersting</i> Geschichte der Stadt-Land-Forschung. Facetten einer Historisierung dualer Lebensformen und Leitbilder am Beispiel der „Darmstadt-Studie“ der 1950er Jahre	35
<i>Clemens Zimmermann</i> Die „Suburbanisierung“ als Konzept der Stadt-Land-Beziehungen	55
<i>Stephan Beetz</i> Das Land in der Landschaft der Wissenschaften. Die Erklärungskraft des Begriffes ‚Land‘ aus Sicht der Soziologie	69
II. Politische Planungen und ihre Folgen	
<i>Hans-Walter Schmuhl</i> Mentalitäten und Identitäten in ländlichen Vororten nach der kommunalen Gebietsreform der 1970er Jahre. Das Beispiel Bielefeld	89
III. Kulturelle Aufbrüche und soziale Bewegungen	
<i>Gunter Mahlerwein</i> Zwischen ländlicher Tradition und städtischer Jugendkultur? Musikalische Praxis in Dörfern	113

Julia Paulus

Eigensinn und Loyalität – Protest- und Mobilisierungskulturen in ländlichen Gesellschaften am Beispiel der politischen Emanzipationsbewegungen von Frauen (1970 bis 1990)

137

Benno Gammerl

Jenseits der Metronormativität?

Westdeutsche Lesben und Schwule zwischen Land und Stadt

155

IV. Visuelle Repräsentationen

Katharina Stütz

Die Kamera immer griffbereit. Stadt-Land-Visualisierungen im Amateurfilm. Deutschland und die Niederlande im Vergleich 1930-1980

179

Matthias Frese

Erlebnis und Erholung. Land und Stadt im Fokus des Tourismus in Westfalen 1945-2010

197

Christoph Lorke

„Nur die Landstraße ist gerecht“. Visualisierung und Images urbaner und ruraler „Armut“ im deutsch-deutschen Vergleich

225

V. Internationale Perspektiven

Ernst Langthaler/Ulrich Schwarz

Vom Gegenpol zum Maßstab. Stadt-Land-Beziehungen in Agrarmedien-diskurs und bäuerlicher Wirtschaftspraxis in Niederösterreich 1945-1985

257

Peter Moser

Unterschiedliche Entfaltungsmöglichkeiten.

Stadt und Land in Irland und der Schweiz 1800-1989

289

Autorinnen und Autoren

325

Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

329